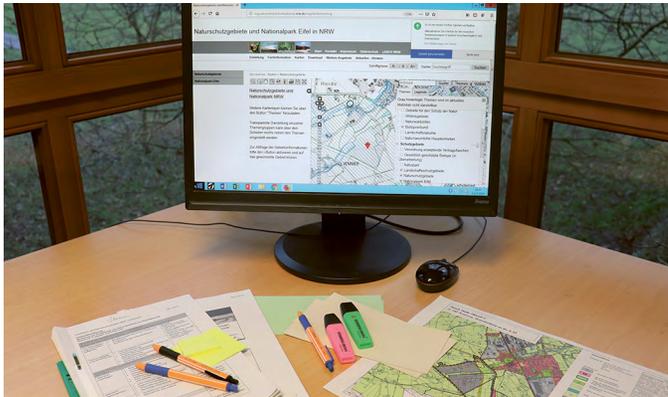


Das Ehrenamt als „Anwalt“ der Natur

Das ist die Rolle der Naturschutzverbände in der Beteiligung an Planungs- und Entscheidungsprozessen!

Damit Sie sich dafür fit machen können, werden in den Veranstaltungen des Landesbüros die rechtlichen und fachlichen Grundlagen zur Verbandsbeteiligung praxisbezogen aufbereitet. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, welche Informationen für die Erarbeitung einer Stellungnahme wichtig sind.

Auch organisatorische und strategische Aspekte werden betrachtet, um die Mitwirkung möglichst zielführend zu gestalten. Daneben bieten die Veranstaltungen Raum für Fragen, Austausch und Vernetzung – erfolgreiche Beispiele und Vorgehensweisen können hier Schule machen!



Mitwirken kann jede*r – Steigen Sie ein!

Jede Stellungnahme ist eine „gute“ Stellungnahme – um auf erkennbare Naturschutzkonflikte hinzuweisen, sind keine vertieften Fachkenntnisse erforderlich. Mit jeder neuen Stellungnahme und dem Austausch mit den weiteren lokalen Verfahrensbearbeiter*innen wächst der Wissensschatz in Sachen Beteiligung und macht Sie selbst zu Expert*innen.

Das Seminar zeigt grundlegend auf, in welchen Fällen die Naturschutzverbände beteiligt werden, wie ein Beteiligungsverfahren abläuft und wie die Mitwirkung in Zusammenarbeit mit dem Landesbüro organisiert ist. Sie lernen die praktische Tätigkeit sowie zentrale Hilfsmittel kennen.

■ 18. JUNI 2022 | Oberhausen

■ 24. SEPTEMBER 2022 | Oberhausen

Wissen macht stark – Zugang zu Umweltinformationen

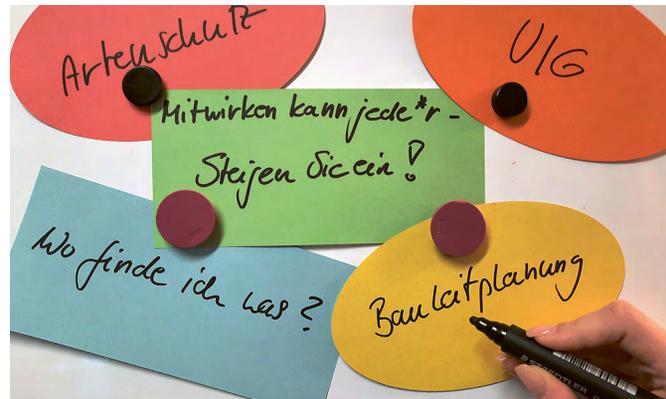
Die Umweltinformationsgesetze (UIG) räumen der Öffentlichkeit den freien Zugang zu Umweltinformationen bei informationspflichtigen Stellen ein. Dies fördert umweltpolitische Diskurse innerhalb der Gesellschaft, dient der Kontrolle der Verwaltungen und erhöht die Transparenz von Verwaltungshandeln – ein wichtiges Werkzeug für die Arbeit der Naturschutzverbände.

Der Infonachmittag vermittelt die rechtlichen Grundlagen dazu. Sie üben den sicheren Umgang mit dem UIG anhand von Beispielen sowie regelmäßig auftretenden Fragen und Problemen.

■ 23. FEBRUAR 2022 | Online-Veranstaltung

■ 11. MAI 2022 | Online-Veranstaltung

■ 23. NOVEMBER 2022 | Online-Veranstaltung



Wo finde ich was? – Umweltinformationen im Internet

Segen und Fluch zugleich: Aus der Flut an digital zur Verfügung stehenden Informationsmöglichkeiten stellen wir Ihnen einige wichtige, auch von uns im Landesbüro regelmäßig genutzte Zugänge, Portale sowie Datenbanken und deren Handhabung vor. Sie können Ihnen bei Ihrer Arbeit im Rahmen der Verbandsbeteiligung dabei helfen, die Planungen aus Naturschutzsicht zu beurteilen, grundlegende Zusammenhänge und Hintergründe zu verstehen sowie rechtliche Grundlagen und Informationen zu laufenden Verfahren zu finden.

■ 17. MÄRZ 2022 | Online-Veranstaltung

■ Neu: 13. Oktober | Online-Veranstaltung

Artenschutz – Halb so wild?

Mittlerweile werden in fast jedem Beteiligungsverfahren die Belange des Artenschutzes geprüft. Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF) sollen regelmäßig dafür sorgen, dass artenschutzrechtliche Verbote nicht eintreten.

Dies wirft in der Praxis viele Fragen auf: Für welche Arten sind Maßnahmen erforderlich? Welche Maßnahmen sind geeignet? Wann muss die Maßnahme wirksam sein und wer kontrolliert das? Im Rahmen des Workshops bearbeiten wir diese Fragen intensiv mit Ihnen und stellen nützliche Informationsgrundlagen vor.

■ 22. OKTOBER 2022 | Oberhausen



Bauleitplanung – Einnischen angesagt

Die Bauleitplanung liegt nach der Zahl der jährlich abgegebenen Stellungnahmen vielen von Ihnen am Herzen. Das ist gut so – angesichts des hohen Flächenverbrauchs mit oftmals erheblichen Umweltauswirkungen. Daher widmet sich dieser Workshop nun schon zum wiederholten Male den rechtlichen und fachlichen Grundlagen inklusive der Beteiligungsmöglichkeiten und zeigt wichtige Naturschutzthemen auf.

Gemeinsam erarbeiten wir diese anhand eines Praxisbeispiels bis hin zu konkreten Festsetzungsmöglichkeiten. Sie lernen Hilfsmittel und Informationsgrundlagen kennen und wenden diese an.

■ 12. NOVEMBER 2022 | Oberhausen